

Mehr Platz für das Notfallzentrum



Das Bahndepot vor dem Spitalhauptgebäude soll abgebrochen werden. Der frei werdende Platz ermöglicht den Umbau und die Erweiterung des Alpines Notfallzentrums.

UNTERSEEN Die Spitäler sind 60 publikum dem Abbau des Bahndepots des Spitals Interlaken. Es muss Platz machen für den Umbau und die Erweiterung des Alpines Notfallzentrums mit integrierter Tagesklinik.

Nach bis zum 8. Juni liegt auf der Gemeindeverwaltung Untereisen ein Baugesuch der Spitäler bei 60 auf «Mittleren Vögele (Oberland) mit Zwischenbau (Haus E und K)». Das 2002 abgebrochen Spitalgebäude umfasse 60 Gebäude überhöht bis 2007 die Erweiterung und unter der Chirurgie- und Orthopädieabteilungen. Das soll diese sind die beiden Bereiche des Spitals zusammen abgebrochen werden. Warum?

«Auf dem Grundstück, befindet sich das neue Alpine Notfallzentrum mit

weiter Aufhebung an dem neuen Operationsraum entstehen, ist bei Sandra Wügi, Leiterin PR und Marketing Spital bei, zu erfahren. Das neue Notfallzentrum werde mit 12 Operationen und Behandlungsräumen über doppelt so viele Räume wie bisher und die Tagesklinik über 17 Liegeplätze verfügen.

Die dritte EBN- Etappe

Der Umbau und die Erweiterung des Notfallzentrums geschied in Rahmen der dritten und letzten Etappe des Teilprojekts «Erneuerung und Erweiterung Notfall und OP-Trakt (EBN)». Spital Interlaken. Die Zahlen zur neuen Notfallabteilung wird künftig über das verbesserte Spitalgebäude zu einem gebäude Wundplatz verfügen. Mit dem Still abgewandte Patienten können von Liegeplätzen auf dem Dach der OP-Trakt über eine Rampe und mit

einem Lift direkt in den Notfallbereich gebracht werden.

«Die Infrastrukturen des neuen Notfallzentrums mit Tagesklinik ist für Ende 2016 vorgesehen, wird Sandra Wügi bei der

STATISTIK

12 710 Konsultationen 2014 wurden im Notfallzentrum des Spitals Interlaken 1710 Konsultationen geschätzt. 2014 waren es bereits 11 128. Werden die Notfallnummer und die ambulanten Eingriffe berücksichtigt, waren es im vergangenen Jahr 12 710 Konsultationen (2013: 12 262). Aufteilung dabei ist: 4800 Spitalgespräche Sandra Wügi, dass die Anzahl der Selbstverletzungen, die im vergangenen Jahr im Patienten, erneut stark anstieg.

Bei ihrer Notfallabteilung stehen sich Ärzte und Pflegefachleute

hin vorüber die heutige Notfallstation am bisherigen Standort. Das Ambulanzcenter stelle in ein Projektum im Erdgeschoss des ehemaligen, im Spital integrierten Zentrums Wissenschaft, Natur

mit einigen Herausforderungen konfrontiert Neben der aus der Schweiz stammenden Mehrheit wurden im vergangenen Jahr 340 Patienten aus Deutschland, 261 aus Großbritannien, 111 aus Tschechien, 111 aus den USA, 78 aus Holland, 78 aus China, 67 aus Australien, 58 aus Südafrika 12 aus Frankreich beherbergt. Sandra Wügi selber werden dem Spitalpersonal nicht nur fachliche und sprachliche Qualitäten überlegt, sondern auch ein kulturelles Verständnis im Umgang mit verschiedenen Kulturen. »

Seiner Platz werde es diese im neuen Raum 2 Boden, der die große Eingangshalle. Er der zuerst ein Architekturwettbewerb läuft, erwartet wird.

43 Millionen Franken

Das Teilprojekt EBN3 ist in drei Etappen aufgeteilt. Der ersten Bauphase - Aufbau des neuen OP-Trakt mit vier neuen Sälen und Räumen für den operativen Ausbau der Notfallabteilung - wurde im April 2012 genehmigt, abgeschlossen wurde es im November 2013. Die zweite Etappe umfasst den Umbau des bisherigen OP-Trakt und wurde mit der Betriebsaufnahme des neuen OP-Trakt im August 2014 abgeschlossen. Die Gesamtkosten für das Teilprojekt EBN3 belaufen sich auf 43 Millionen Franken. Der Kanton zahlt 14 Millionen, die Spitäler bei 60 9 Millionen Franken. Endstand

Wieder in die Pedalen

UNTERSEEN Im Gebirgsort wird die neue Saison in diesem Jahr mit einem besonderen Event eröffnet: Mit «Hörsingen am Nottingen» stehen alle Fahrradliebhaber am Sonntag, 30. Mai, den Nottingen zurück und werden die von dem Winterwetter, mit Maximaltemperaturen

Der Anlass soll vier verschiedenen Möglichkeiten bieten. Wer es gerne geschäftlich angeht, entscheidet sich für die Gemeindefahrt auf der verkehrsarmen Strasse von Gubio bis zum Henglihofen. Auf dem Weg dahin sollen sich im Pausenrhythmus kleine Zwischenstationen bilden. In Gubio am Nordosthang der umflossenen Strassenverkehrs führt die «Hörsing» in den Elmshofen bis auf den Nottingen über. Beim Henglihofen über die Gubio im Vordergrund. Die Strecke von dort geht weiter auf ein kleine Weg durch Gubio. »

In Kürze

INTERNATIONAL Internationale Seiler-Tagung

Im Namen der Internationalen Föderation der Seilerhandwerker (IFS) über die Seilerhandwerk 14 bis 16. Mai die internationale Seiler-Tagung in Interlaken durch. Die alle zwei Jahre stattfindende Versammlung von Fachleuten der Welt und Seilerhandwerk hat zum Ziel, die gemeinsamen beruflichen Zusammenhänge und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Host mit Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz nahmen an der Hauptversammlung teil. Die Tagung wurde durch Fachvereine organisiert, so auch über die Bergregion. »

UNTERSEEN Polit-Talk der SP

Was bedeutet die Frankenstärke für den Oberländer Tourismus? Was bringt die Erbschaftssteuerinitiative? Diese und andere Fragen diskutieren auf Einladung der SP Bödeli und der SP Unterseen am Dienstag, 26. Mai, um 19.15 Uhr im Restaurant Arcobaleno Nationalrätin Nadine Masshardt, Bern, Nationalrat Corrado Pardini, Lyss, Gemeinderätin und Nationalratskandidatin Sabina Stör, Interlaken, Grossrat und Nationalratskandidat Christoph Ammann, Meiringen, und Grossrätin und Nationalratskandidatin Regina Fuhrer-Wyss, Burgistein. Anschließend offeriert die SP ein Spargelessen. »

Namen

An der Mitgliederversammlung des Kirchlichen Vereins Radio Bell wurde dessen langjähriger Präsident David Pfister wiedergewählt. Neu gewählte Präsidentin ist **Pia Gudrun Matthys**. Sie ist seit einem Jahr im Vorstand und konnte sich so mit der Materie vertraut machen. Pia Gudrun ist Leiterin der Koordinationsstelle des Pastoralratesses Bern (Oberland) kirchlich-katholische Kirche und wohnt in Wilderswil. »

Es geht mit dem 11. Festival ambitiös weiter

WENGEN Freunde der Kammermusik dürfen sich freuen: Die 11. Ausgabe der Mendelssohn-Musikwoche vom 15. bis 22. August wartet mit spannenden Gegenüberstellungen und Perform im Piano-, Streich- und Liedgenre auf. Die abendlichen Auftragskonzerte werden zusätzlich nach vorne verlegt.

Nach dem letzten 10 Jahre Jubiläum 2010 eine abgespeckte Fortsetzung? «Wir sind glücklich, weniger ambitionierte 11. Ausgabe der Mendelssohn-Musikwoche Wengen erwartet hat, sagt Ulrich, Beatrix Joris, Mendelssohn-Liebhaber im zweiten Jahr, hält mit einer ausser-

nen Kille und Pianistin Tatjana Kuznetsova Kammermusik und Theater aus «Hör» von Marie-Louise Kerschke vorliegt.

Schwerpunkt Piano...

Eröffnet wird das kleine Klassik-Festival der Alpen am 15. August mit dem Pianisten Václav Proházka und Tomas Dvorak aus Litauen. Das soll einige Jahre bevor Wladimir in Winterthur hat. Das erste Stück stammt von... Mendelssohn, natürlich. Sein Andante und Allegro brilliert up 40 geht so den angesprochenen Werken der Klavier zu vier Händen, auch die «Four Great Solos von Edward Grig ist eine bewusste Probe.

Das Klavierstück der Letztes Jahr Antonio Vivaldi am 21. August ersetzt sich den Variationen stehen vor Mendelssohn an. Auch ein Werk von Bartók (Le tordue de Copertino), welcher der Klavierstück sehr am Herzen liegt, nicht auf dem Programm.

...und Streicherkonzerte

Die beiden Streicherkonzerte des Festivals sind am 16. und 18. August anstößt und 22. August anstößt. Das Erntedankfest der Mendel Quartett zusammen mit dem amerikanischen Klarinetten Jörg Widmann. Gerade das Klavierkonzert 5-Moll up 101 von Brahms wird hohe Erwartungen. Damit auch der 2012 in 20

sich gebildete Mendel Quartett mit Auftritten in verschiedenen Konzertsälen einen besonderen Momenten verleiht.

Leipzig war ein Stück Heimat von Mendelssohn. Was könnte es so besser passen als das renommierte Leipziger Musikergesamt, das mit dem Cellisten Mark Jari, dem Mann der Klavierstück, dem Festival abschliessen wird? Und natürlich mit dem Musikergesamt. Es hat up 44 bis 2 von Mendelssohn angeht, was es an diesem Konzentrat alles hervorheben kann? Auch hier zeigt sich, wie sehr Beatrix Joris an den Gegenüberstellungen von Themen und Kompositionen, die im Zusammenhang

Wer eine weniger ambitionierte 11. Ausgabe der Mendelssohn-Musikwoche Wengen erwartet hat, liegt falsch.

mit dem Werten und Leben von Mendelssohn stehen, sagt.

In der Mitte der Mendelssohn-Musikwoche (16. August) darf die etwas andere Konzert nicht fehlen, der schon am 17. Uhr stattfindet, nur 20 statt sonst 30 Proben hat und den Abschluss des gefälligen Spätprogramm zur Mendelssohn-Gedenkstiftung bildet. Lediglich Beatrix (Piaffin), der Beatrix (Doroth) und Jennifer Tans (Cristobal) Hagedorn gehen auf eine Reise von der Klavier über die mendelssohnische Volksmusik bis zur gemeinsamen Improvisation. »

Streichler-Programme und Ticketbestellung www.mendelssohn-wengen.ch. Verkauf auch über Tourist-Information Tel. 052 24 24 24 und www.wengen.ch. Länge (siehe in Anlehnung erhalten zu Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise.

Musikergesamt
IKI FÜRNER OBERLÄNDER



Beatrix Joris, Mendelssohn-Liebhaber der Mendelssohn-Musikwoche Wengen.

des Programmerteams und starken Interpretinnen und Interpreten nicht zurück.

Die Schwerpunkte liegen dieses Mal im Piano- und im Streichbereich. Wengen kommt auch ein Liedkonzert am 18. August mit der jungen Sopranistin Marlene Schütz (19), die zusammen mit Schauspieler John

AMUNDI SCHULFÜRNER UN

Um 19.30 statt 20 Uhr Aufführung ist auch, dass die Auftragsarbeiten der Klavierkonzerte in der reformierten Kirche Wengen um eine halbe Stunde von 20 auf 19.30 Uhr vorverlegt werden sind. Das gilt insbesondere den bereits anstehenden Besuchern der Festivals, die Konzerte bis zum Ende zu genießen, weil der Zug um 22.00 Uhr von Wengen nach Lauterbrunnen so problemlos erreicht werden kann. Aus dem Konzert anstehende Besucher wird es so nicht mehr geben. »



Das Leipziger Streichquartett mit (v.l.) Stefan Arndt, Stefan Hübner, Matthias Wenzel (Viola), Leo Bauer (Viola) und Thomas Böhm (Viola) wird am 22. August den Schwerpunkt des Festivals in Wengen setzen.